

# **JAXX AG begibt Wandelanleihe über bis zu 4,2 Mio. Euro**

Der Vorstand der JAXX AG (ISIN DE000A0JRU67), Altenholz, hat mit Zustimmung des Aufsichtsrats die Begebung einer Wandelanleihe beschlossen. Die Wandelanleihe von 2008/2013 wird eingeteilt in bis zu 161.830 Stück Teilschuldverschreibungen im Nennbetrag von je 21,00 Euro. Der Ausgabebetrag beträgt 26,00 Euro. Jede Teilschuldverschreibung kann innerhalb der in den Anleihebedingungen angegebenen Ausübungszeiträume in zehn stimmberechtigte Namens-Stückaktien der JAXX AG gewandelt werden.

Die Wandelanleihe wird in Höhe ihres Nennbetrags mit 6,66 % p.a. verzinst. Den Aktionären wird ein mittelbares Bezugsrecht eingeräumt, wonach sie für jeweils 99 JAXX-Aktien eine Teilschuldverschreibung zum Bezugspreis von 26,00 Euro beziehen können. Die Bezugsfrist läuft vom 11. September bis einschließlich 26. September 2008.

Mit dem zu erwartenden Bruttoerlös in Höhe von bis zu 4.207.580 Mio. Euro plant die JAXX AG ihr weiteres Wachstum zu finanzieren und die Unabhängigkeit vom deutschen Lotteriemarkt zu erhöhen.

Zur Zeichnung und Übernahme der Teilschuldverschreibungen wird die M.M. Warburg & CO KGaA, Hamburg, zugelassen, mit der Verpflichtung, sie den Aktionären im Verhältnis 99:1 zu einem Ausgabebetrag von 26,00 Euro je Teilschuldverschreibung zum Bezug anzubieten. Von Altaktionären nicht gezeichnete Teilschuldverschreibungen werden bei institutionellen Investoren platziert. Ein börslicher Handel der Bezugsrechte ist nicht vorgesehen.

Das vollständige Bezugsangebot wird am 11. September 2008 im elektronischen Bundesanzeiger unter [www.ebundesanzeiger.de](http://www.ebundesanzeiger.de)

veröffentlicht. Alle Informationen werden außerdem auf der JAXX-Website im Bereich Investor Relations zu finden sein.